

infraSWISS AG – Das Unternehmen entwickelt und produziert effiziente Heizsysteme mit einer sensationellen Energiebilanz..

Alte Elektrospeicher-Heizung ersetzen?

W erseine alte Elektrospeicher-Heizung ersetzen muss, hat meistens ein Problem: Es fehlen die nötigen Wasserleitungssysteme für eine neue Heizung. Ein nachträglicher Einbau kostet ein Vermögen – von den baulichen Massnahmen ganz zu schweigen.

Problemloser Ersatz

Alte Elektrospeicher-Heizungen lassen sich problemlos durch Infracwiss-Wärmeelemente ersetzen. Sie

basieren auf Infrarot, haben einen weit geringeren Anschlusswert und benötigen einen Bruchteil an Energie. Die Energieeffizienz beruht auf Reaktionsschnelligkeit des Systems. Dank Einzelraumsteuerung können Zimmer, die im Moment nicht benötigt werden, auf tieferen Temperaturen belassen werden.

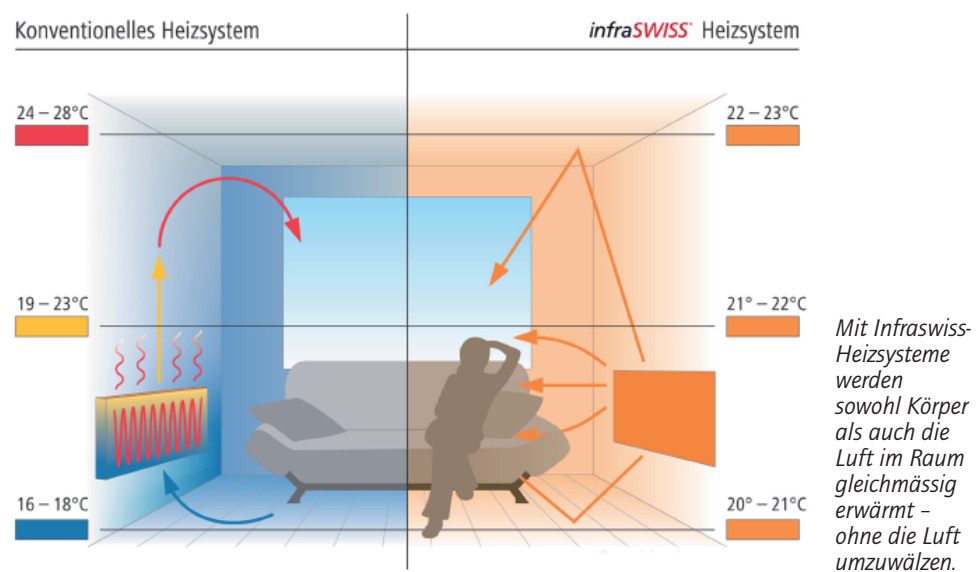
Bei Bedarf erwärmen sich die Heizpaneele im Nu und verströmen eine wunderbare Wohlfühlwärme wie bei einem Kachelofen. Die un-

mittelbare Übertragung der Wärmeenergie ermöglicht eine direkte, Energie sparende Regulierung und Anpassung an wechselnde Innen- und Aussentemperaturen.

Wie schnell eine Infrarot-Heizung reagiert, zeigt sich vor allem am niedrigen Verbrauch bei südlich orientierten Wohnzimmern an kalten, aber sonnigen Wintertagen. Die Vermeidung von Regelverlusten ist das wesentliche Plus einer Infrarot-Heizung im Vergleich zu allen



Infracwiss-Heizsysteme verströmen eine wunderbare Wohlfühlwärme, die sofort spürbar ist.



andern, insbesondere zu Grossflächenheizungen, bei denen die Regelungsträgheit viel grösser ist als bei Radiatoren.

Niedrige Investitionskosten

Die Investitionskosten einer Infracwiss Heizung sind gering und bedingen kaum bis keine baulichen Veränderungen. Einzig ein 220 Volt Stromanschluss ist vorzusehen. Ne-

ben den niedrigen Investitions- und Betriebskosten erübrigt sich sämtlicher Service- und Wartungsaufwand, denn die Wärmepaneele sind keinem mechanischen Verschleiss ausgesetzt.

Infrarot-Heizsysteme können als vollwertige Heizungslösung bei Neu-, An- und Umbauten oder als Ersatz von bestehenden Heizungen eingesetzt werden. Dank unterschiedlicher Grösse und Form finden die Wärmepaneele überall Platz, selbst in engsten Räumen wie Badezimmern, Ateliers oder Mansarden. Der Montage sind keine Grenzen gesetzt. Die Paneele können an der Wand oder an der Decke installiert oder als gestalterische Elemente eingesetzt werden. Die Wärme wird über Innenraum-Thermostate – manuell oder funktechnisch – reguliert; auf Wunsch mit SMS-Steuerung für ein Domizil in der Ferne.

Keine kalten Füsse

Bei Infracwiss-Heizsystemen entsteht keine Luftumwälzung wie bei einem konventionellen Heizsystem: oben warm – unten kalt. Die Infracwiss-Strahlung erwärmt nicht die Luft, sondern Wände, Decke, Böden und die Gegenstände im Raum gleichmässig. Die Behaglichkeit steigt. Eine wohlig angenehme Temperatur wird spürbar.

Swiss Made

Entwicklung und Produktion der Wärmepaneele werden ausschliesslich in der Schweiz betrieben. Dadurch wird die Umwelt so gering wie möglich belastet und im Nebeneffekt werden Arbeitsplätze generiert. Und was dazu kommt: Das Fabrikat trägt schweizerische Attribute wie Spitzenqualität, Langlebigkeit und erstklassige Verarbeitung – kurz: Swiss Made.

infraSWISS
SWISS MADE

Industriepark
Logistikcenter 1
6246 Altishofen
Tel. 062 748 98 88
info@infracwiss.com
www.infracwiss.com